Ochsenhauser *ANZEIGER*



Nr. 18 / 2021

Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen

7. Mai 2021

Virus SARS-CoV-2 (Corona-Virus)

Informationen zu Testmöglichkeiten

Nachdem bei der Stadtverwaltung immer wieder Anfragen nach Testmöglichkeiten eingehen, hier Hinweise, wo Sie sich testen lassen können:

Für einen **PCR Test auf SARS-CoV-2** wenden Sie sich bitte an Ihre **Hausarztpraxis**. Gegebenenfalls verweist Sie die Hausarztpraxis an eine **Corona-Schwerpunktpraxis**. Diese finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung: https://www.kvbawue.de/index.php?id=1102

Die Gabler-Apotheke in Ochsenhausen hat in den Unteren Wiesen ein Testzentrum für **Antigen-Schnelltests** eingerichtet. Hierzu ist eine vorherige Anmeldung über die Homepage der Apotheke notwendig: https://apo-schnelltest.de/gablerapotheke. Auch die Stadtapotheke bietet ihren Kunden einen Test an. Weitere Apotheken finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: https://www.lak-bw.de/service/patient/antigen-schnelltests.html

Auch viele **Arztpraxen bieten Antigen-Schnelltests** an. Fragen Sie dort bitte direkt nach.

Ebenso gibt es zahlreiche **Schnellteststellen im Landkreis Biberach**. Details dazu finden Sie auf der Homepage des Landkreises: https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/informationen-ueber-testmoeglichkeiten.html



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Wegen

Es wird leider immer wieder festgestellt, dass Zweige von Bäumen und Sträucher aus Grundstücken in den Gehweg oder in die Fahrbahn ragen. Verkehrswege, die Straßenbeleuchtung und auch die Verkehrszeichen dürfen nicht durch Bäume und Sträucher beeinträchtigt werden.

Nach § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes von Baden-Württemberg dürfen Anpflanzungen und Ähnliches nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, ist es notwendig, dass der Luftraum über Fahrbahnen bis 4,5 m und über Rad- und Gehwegen bis 2,5 m freigehalten

wird. Bei mit Hecken und Sträuchern bepflanzten Grundstücken an Straßeneinmündungen oder Kreuzungen ist insbesondere darauf zu achten, dass ein ausreichender Sichtwinkel für die Verkehrsteilnehmer gegeben ist. Gegebenenfalls ist dafür Sorge zu tragen, dass die verkehrsbehindernden Anpflanzungen im Einmündungs- bzw. Kreuzungsbereich mindestens auf eine Höhe von 0,80 m über Fahrbahnoberkante zurückgeschnitten werden.

Wir bitten Sie als Grundstückseigentümer, die Anpflanzungen auf Ihrem Grundstück zu überprüfen und ggf. zurückzuschneiden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ein Zuwiderhandeln als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen geahndet werden kann. Gleichzeitig besteht im Schadensfall eine zivilrechtliche Haftung.

Glückwünsche zum Geburtstag und zu Ehejubiläen

Sehr geehrte Alters- und Ehejubilare,

gerne möchten wir Ihnen weiterhin zu Ihren Jubiläen im Mitteilungsblatt gratulieren. In unserer Stadt werden Altersjubilare ab dem 80. Geburtstag und jedes weitere 5. Jahr, sowie ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht. Als Ehejubiläum werden die Goldene Hochzeit, die Diamantene und die Eiserne Hochzeit, sowie eine Gnadenhochzeit und jede weitere Hochzeit veröffentlicht. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte schriftlich bei Frau Besenfelder, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen oder senden eine E-Mail an besenfelder@ochsenhausen.de. Haben Sie bereits in der Vergangenheit mündlich eine Bitte zur Nichtveröffentlichung eingereicht, so hat diese Bestand.

Aufgrund der aktuellen Coronalage können Ihnen Bürgermeister Andreas Denzel und die Ortsvorsteher Karl Wohnhas und Georg Keller weiterhin nicht persönlich zu Ihrem Jubiläum gratulieren. Dies ist notwendig, um Sie zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

KW 19 - Christi Himmelfahrt

Veröffentlichung 14.05.2021

Redaktionsschluss 10.05.2021, 11:00 Uhr

KW 22 – Fronleichnam

Veröffentlichung 04.06.2021

Redaktionsschluss 31.05.2021, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen schöne Feiertage,

Der Verlag

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117 (Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.) Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte

unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

					•
N	n	•	rı	п	H

Hotiui	
Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-	Rot-Iller 07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017
	(Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illerta	al 08395 1066
	oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste	
Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de Mo, Mi, Do 8:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr Di 14:00 - 17:45 III Fr

Öffnungszeiten der Verwaltung reduziert

Die Stadtverwaltung und die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten können bis auf Weiteres nur nach vorheriger Terminvereinbarung besucht werden.

Sie erreichen uns telefonisch unter

07352 9220-0 (Zentrale), 07352 9220-25 (Bürgerbüro), 07352 9220-24 (Standesamt) oder 07352 9220-61 (Stadtbauamt)

zu folgenden Zeiten:

Te

M

Di

Do

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Derzeit geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 18. Mai 2021, 18:30 Uhr, findet in der Kapfhalle, Jahnstraße 1, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
- 2. Niederschriftsbekanntgabe
- 3. Bekanntgaben
- 4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
- 5. Schulsozialarbeit an den örtlichen Schulen
 - Erhöhung des Stellenumfangs an Realschule und Gymna-
- 6. Bebauungsplanverfahren "Untere Wiesen III" in Ochsenhau-
 - Billigung des überarbeiteten Entwurfs
 - Beschluss über die erneute Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 7. Gewerbezentrum Ochsenhausen
 - Beschluss über Bauplatzpreise im Erweiterungsbereich
- 8. Anträge auf Erwerb von Grundstücken im Gewerbezentrum **Ochsenhausen**
 - Firma Schön GmbH, Am Flugplatz 7, 88483 Burgrieden
 - Holzbau Pfänder GmbH, Kolpingstraße 20 in Ochsenhausen
 - Ass-Fin GmbH & Co. KG, Kolpingstraße 32 in Ochsenhausen
- 9. Gewerbezentrum Ochsenhausen
 - Antrag Firma Utz GmbH & Co. KG Lebensmittel-Großhandel auf Reservierung eines Grundstücks
- 10. Baugebiet "Siechberg III"
 - Antrag Michaela Novakova aus Ulm auf Erwerb eines Gewerbegrundstücks
- 11. Mobilitätskonzept Ochsenhausen mit Verkehrskonzept Reinstetten im Bereich Ehinger Straße, Eichener Straße und
 - Vergabe der Planungsaufträge
- 12. Kindergarten Walburga in Ochsenhausen
 - Vergabe von Bauarbeiten
- 13. Beschaffung eines Mähgerätes für den Bauhof
- 14. Bekanntgabe Haushaltserlass 2021 des Landratsamts Biberach
- 15. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung

Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail merk@ ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Mittwoch, 12. Mai 2021, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung



vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.

Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 07.05.2021

Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77

Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

Samstag, 08.05.2021

Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 9 11 20

Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03

Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Sonntag, 09.05.2021

Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30

Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Montag, 10.05.2021

Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60

Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Dienstag, 11.05.2021

Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06

Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Mittwoch, 12.05.2021

Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82

Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

Donnerstag, 13.05.2021

Apotheke im Ärztehaus Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 00 18

Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 14.05.2021

Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11

Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen

Altersjubilare

Frau Sofie Geiß, Wennedach 11.05.1926 95. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt.

Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Aus dem Gemeinderat vom 20. April 2021

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 23. März 2021 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben

Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:

- Klausurtagung des Gemeinderats am 23. April 2021
- Sitzung des Gemeinderats am 18. Mai 2021, 18:30 Uhr Weiter informierte er darüber, dass für die Verlosung der Bauplätze im Neubaugebiet "Siechberg III" die Bewerbungsfrist abgelaufen sei. Es seien 39 Bewerbungen eingegangen. Derzeit werde geprüft, ob alle Voraussetzungen erfüllt seien. Für den 6. Mai sei die Verlosung geplant. Derzeit ließen die geltenden Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie jedoch keine öffentliche Verlosung zu. Der Termin solle dennoch, nur ohne Besucher, stattfinden.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 23. März 2021 folgende Beschlüsse gefasst habe:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf der Teilflächen von Flst. Nr. 1690 mit ca. 9.100 m², Flst. Nr. 1687 mit ca. 4.600 m² und Flst. Nr. 1690/1 mit ca. 500 m², jeweils Gemarkung Ochsenhausen, zum Preis von 45 bzw. 35 Euro/m² gemäß folgender Tabelle zu:

Grundstück Größe/m²		teiler-	m²-Preis/€	Kaufpreis/€			
Flst. Nr.		schlossen					
1687 (Teil)	ca. 4.600	ja	45	ca. 207.000			
1690 (Teil)	ca. 9.100	nein	35	ca. 318.500			
1690/1 (Teil)	ca. 500	nein	35	ca. 17.500			
Gesamt				ca. 543.000			

2. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landkreis Biberach ein Mobiles Impfteam für Ochsenhausen zu beantragen und in Abstimmung mit den Gemeinden Steinhausen an der Rottum, Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel, Maselheim, Schwendi und Wain die Organisation und den Aufbau der Infrastruktur zu übernehmen. Ergänzend teilte Bürgermeister Denzel mit, dass die Verwaltung versucht habe, eine Mobiles Impfteam anzufordern, der Landkreis aber mitgeteilt habe, dass dies nicht möglich sei, da zu wenig Impfstoff zur Verfügung stünde.

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger hatte Fragen zu den Biberdämmen im Bereich des Eyrisweihers in Mittelbuch gestellt.

Dazu teilte Bürgermeister Denzel mit, dass auf dem Flurstück Nr. 94 von Bibern fünf Dämme errichtet worden seien. Dadurch seien



die angrenzenden Flächen überschwemmt und die landwirtschaftliche Nutzung eingeschränkt oder teilweise sogar unmöglich gemacht worden. Deshalb sei in Absprache mit der Biberbeauftragten des Landratsamts Biberach in den untersten Damm ein Rohr zur Wasserstandsenkung eingebaut worden. Wer am vierten Damm einen Entwässerungsgraben angelegt habe, sei der Verwaltung nicht bekannt und werde derzeit ermittelt. Die von dem Bürger angesprochene Regelung zu den Gewässerrandstreifen sei den Landwirten allgemein bekannt.

Sanierung der Riedstraße in Ochsenhausen

- Vorstellung der überarbeiteten Verkehrsplanung

Einstimmig stimmte der Gemeinderat einem neuen Verkehrskonzept für den Bereich der Riedstraße zu. Die Planung sieht vor, dort künftig eine sogenannte Fahrradstraße einzurichten. Damit werden in dem betreffenden Straßenabschnitt die Fahrradfahrer bevorrechtigt. Umgesetzt werden soll das Konzept im Zuge der anstehenden Sanierung der Riedstraße. Wie der beauftragte Verkehrsplaner Reiner Neumann des Büros Modus Consult Ulm dem Gremium erläuterte, könne auf Fahrradstraßen auch Kfz-Verkehr zugelassen werden. Dieser müsse sich dem Radverkehr jedoch unterordnen. Um die Verkehrsteilnehmer besonders prägnant auf die Fahrradstraße hinzuweisen, sei vorgesehen, die Einmündungsbereiche von anderen Straßen farblich zu markieren. Teilweise solle die Fahrbahn auch optisch eingeengt werden, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Geordnet werden solle auch die Parkplatzsituation im Bereich der Sporthalle und des Kindergartens. Es seien Senkrechtparkplätze mit einem Sicherheitstrennstreifen geplant. Die vorgestellte Planung soll nach dem Willen des Gemeinderats in die Gesamtplanung zur Sanierung der Riedstraße übernommen werden und die Grundlage künftiger Ausschreibungen bilden.

Außenanlagen Rottuminsel Ochsenhausen

- Vorstellung der Planung für den städtischen Flächenanteil

Die Verwaltung hatte dem Gremium für die Gestaltung der städtischen Fläche auf der Rottuminsel drei verschiedene Varianten vorgestellt. Zwei Varianten sahen einen neuen Steg von der Insel in Richtung Marktplatz vor, bei einer Variante sollte es nur beim bestehenden Steg bleiben. Zwei Entwürfe waren so konzipiert, dass der Abstand zum Gewässer eingehalten werden konnte. Bei allen Entwürfen war jedoch berücksichtigt worden, dass der Mühlekanal mit einem Lkw angefahren werden muss, um ihn instand zu halten.

Einig waren sich die Gemeinderäte, dass die städtische Fläche auf der Rottuminsel möglichst attraktiv gestaltet werden sollte. Ob ein neuer Steg gebaut werden sollte oder nicht, wurde uneinheitlich diskutiert. Auch die Situation der parkenden Autos im Bereich des Marktplatzes zur Rottuminsel hin wurde kritisch gesehen. Letztlich wurde die Verwaltung beauftragt, neue Pläne vorzulegen, die neben der Barrierefreiheit auch Möglichkeiten für den Zugang zum Wasser oder eine Nutzung für kulturelle Zwecke aufzeigen sollten. Auch sollte wieder je eine Variante mit und ohne Steg vorgelegt werden. Ferner soll die Verwaltung prüfen, wie die Parksituation im Marktplatzbereich verbessert werden kann.

Einführung eines Ratsinformationssystems

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Einführung eines Ratsinformationssystems. Mit einem solchen System sollen künftig die Termine, Inhalte und Beschlüsse öffentlicher Sitzungen über das Internet abrufbar sein. Für die Gemeinderäte sollen dafür Tablets beschafft werden, die sie dann leihweise für die Dauer ihrer Amtszeit nutzen können. Neben dem Gemeinderat sollen auch die Ortschaftsräte in das Ratsinformationssystem eingebunden

werden. Auch sie sollen mit Tablets ausgestattet werden. Zusätzlich dazu muss die entsprechende Software beschafft werden. Die Gemeinderäte folgten der Empfehlung der Verwaltung, ein weiteres Modul des bereits genutzten Dokumentenmanagementsystems "regisafe" zu erwerben. Damit werde ein medienbruchfreies Arbeiten ermöglicht und aufwändige Schulungen des Personals könnten entfallen. Für den Einsatz des Ratsinformationssystems muss auch noch die Geschäftsordnung des Gemeinderats geändert werden. Dies soll in den kommenden Monaten geschehen. Das neue System soll dann im ersten Quartal des nächsten Jahres in Betrieb gehen, da es erst im November bereitgestellt werden kann und zuvor noch zahlreiche Daten eingepflegt werden müssen.

Breitband

- GU/GÜ-Ausschreibung Weiße Flecken

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat eine GU/GÜ-Ausschreibung nach der Förderrichtlinie des Bundes zum Breitbandausbau der sogenannten "Weißen Flecken" Gewerbe und Infrastruktur/ Schulen. Die iuscomm Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Stuttgart und die Firma Geo Data GmbH Westhausen wurden mit der Ausschreibung beauftragt. Zuvor hatte Rechtsanwalt Zimmermann dem Gremium erläutert, weshalb eine solche Ausschreibung vorgeschlagen werde. Der Gemeinderat hatte beim Bund Förderanträge zur Verbesserung der Breitbandversorgung gestellt. Nachdem die Förderzusage vorliege, müssten nun die Planungen bis hin zur Ausführungsplanung fortgeführt werden. Da voraussichtlich Bauleistungen in Höhe von rund 10 Millionen Euro zu vergeben seien, müsse europaweit ausgeschrieben werden. Dafür werde empfohlen, auf Grundlage einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm auszuschreiben. Die Ausschreibung müsse explizit begründet und mit der Förderstelle abgestimmt werden. Mit dieser Art der Ausschreibung wolle man die technisch, wirtschaftlich und gestalterisch beste sowie funktionsgerechteste Lösung der Bauaufgabe ermitteln.

Vereinfacht ausgedrückt solle entweder ein Generalunternehmer (GU) oder ein Generalübernehmer (GÜ) beauftragt werden. Ein Generalunternehmer unterscheide sich von einem Generalübernehmer dadurch, dass er selbst noch wesentliche Teile der Bauausführung selbst übernehme, während der Generalübernehmer Nachunternehmer beauftrage. Diese Art der Ausschreibung sei außerdem schneller durchzuführen als die übliche Leistungsausschreibung. Da der Baubeginn spätestens 18 Monate nach Bekanntgabe des Bescheides zu gewährleisten sei, sei es wichtig, hier zügig voranzukommen.

Die Gemeinderäte waren sich einig, dass der Ausbau der Breitbandversorgung möglichst rasch erfolgen müsse. Dankbar sei man Bund und Land für die großzügige Förderung.

Vergabe von Druck- und Multifunktionsgeräten ab 01.07.2021

Die Verwaltung hatte die Lieferung von Druck- und Multifunktionsgeräten ausgeschrieben, nachdem die Leasingverträge der bisherigen Geräte zur Jahresmitte auslaufen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag an die günstigste Bieterin, die Firma Systemhaus Bissinger GmbH, Gundelfingen, zum Betrag von 155 703,65 Euro brutto zu vergeben. Die Geräte sollen zum 01.07.2021 geliefert werden.

Verlegung einer Wasser- und Abwasserleitung "Am Stadelberg" in Reinstetten

Nachdem im Bereich "Am Stadelberg" in Reinstetten vier Anlieger bauen wollten, hatte die Verwaltung vorgeschlagen, eine Wasserleitung zu verlegen und dafür außerplanmäßige Kosten in Höhe von rund 38 000 Euro bereitzustellen. Diesem Vorschlag folgte der Gemeinderat jedoch nicht. Stattdessen wurde die Verwaltung beauftragt, eine konkrete Planung sowohl für den Wasser- als auch den Abwasseranschluss zu erstellen und die Kosten in den



Haushaltsplan 2022 einzustellen. Die Maßnahmen sollten dann zügig im Jahr 2022 umgesetzt werden, damit die Bauherren ihre Vorhaben verwirklichen könnten.

Prüfung der Bauausgaben der Stadt Ochsenhausen 2016 – 2020

- Unterrichtung des Gemeinderats über das Prüfergebnis

Bürgermeister Denzel informierte das Gremium über die Prüfung der Bauausgaben der Stadt Ochsenhausen der Haushaltsjahre 2016 bis 2020. Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hatte schwerpunktmäßig den Neubau des Kreisels im Jahr 2018, den Ausbau der Geh- und Radwege im Gewerbezentrum 2016, den Neubau des Feuerwehrhauses Ochsenhausen und die Sanierung des Schulzentrums vom 2015 bis 2018 geprüft. Außerdem seien die Ausgaben im Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal geprüft worden. Die Prüfung habe keine wesentlichen Feststellungen ergeben.

Verschiedenes

Bürgermeister Denzel informierte das Gremium über Verzögerungen beim Bau des Fußgängerüberwegs in der Schloßstraße. Da es Lieferschwierigkeiten bei den benötigten sogenannten taktilen Elementen gebe und kurzfristig eine Sperrung der Straße angekündigt worden sei, habe sich die Fertigstellung verzögert. Ab 26. April solle nun gebaut werden.

Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, ob und in welcher Form die Bauherren des Neubaugebiets "Siechberg III" über das Anlegen von naturnahen Gärten informiert würden.

Ein Mitglied des Gremiums erkundigte sich, ob es in Sachen Ortsumfahrung B 312 Gespräche der Bürgerinitiative "GOBI" und dem Landratsamt gegeben habe. Dazu teilte Bürgermeister Denzel mit, dass derzeit das Linienbestimmungsverfahren durchgeführt werde. Zuständig sei der Bund in Berlin. Anschließend folge die Grobentwurfsplanung. Das Landratsamt sei darüber informiert, dass GOBI weitere Vorschläge erarbeitet habe, halte aber eine Vorstellung erst dann für sinnvoll, wenn das Linienbestimmungsverfahren abgeschlossen sei. Außerdem wolle das Landratsamt zunächst noch die wegen der Corona-Pandemie entfallene Veranstaltung mit den Landwirten in Erlenmoos zur notwendigen Planung der landwirtschaftlichen Wege durchführen.

Eine weitere Frage aus dem Gremium betraf in Wennedach aufgetretenes Schmutzwasser. Hier sei die Verwaltung dabei, die Ursache zu ermitteln. Fest stehe, dass der Kanal saniert werden müsse. Details dazu sollen im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgestellt werden.

Ein Mitglied des Gremiums fragte nach, ob die Einwohnerfragestunde auch in Präsenz erfolgen könne. Bürgermeister Denzel erklärte, dass die Hygienemaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie dies nicht zuließen. Außerdem sei es möglich, Fragen bis am Vortag der Sitzung schriftlich einzureichen.

Eine weitere Frage war, weshalb der Weg von der Poststraße zum Parkplatz der ehemaligen Kreisklinik nur noch auf Fußgänger beschränkt sei. Die Verwaltung sagte eine Prüfung zu.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, wie die Verwaltung das Problem der Staus auf der B 312 lösen wolle, die durch die Besucher des Eis-Drive-Ins entstünden. Dazu erklärte Bürgermeister Denzel, dass das Problem hauptsächlich bei schönem Wetter und zu bestimmten Zeiten auftrete. Man habe viele Gespräche mit dem Besitzer geführt und auch beim zuständigen Verkehrsamt des Landratsamts nachgefragt. Von dort sei darauf verwiesen worden, dass die Polizei dafür zuständig sei, den fließenden Verkehr zu regeln bzw. entstandene Staus aufzulösen. Nichtsdestotrotz versuche die Verwaltung in Abstimmung mit dem Besitzer die Situation zu verbessern.

Ein Mitglied des Gemeinderats schlug vor, beim Land die Wiedereinführung von G 9 für das örtliche Gymnasium zu beantragen, damit die Schüler die infolge der Corona-Pandemie entstandenen Defizite aufholen könnten. Außerdem könne damit die Attraktivität der Schule gesteigert werden.

NACHRUF

Die Stadt Ochsenhausen und die Ortsverwaltung Mittelbuch trauern um

Herrn Jörg Kühnemann

der im Alter von 72 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Kühnemann hatte bei der Stadt Ochsenhausen ab April 2014 stundenweise Gärtnertätigkeiten im Ortsteil Mittelbuch übernommen, nachdem sich der Gartenbauverein Mittelbuch aufgelöst hatte. Herr Kühnemann hat seine Arbeit engagiert, zuverlässig und mit viel Freude ausgeübt. Er hat sich durch sein freundliches und offenes Wesen ausgezeichnet.

Wir sind betroffen vom Tod von Herrn Kühnemann und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

Ochsenhausen, 30. April 2021

Andreas Denzel, Karl Wohnhas, Margot Welte, Bürgermeister Ortsvorsteher Personalrat

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden

- ein Schlüsselbund
- eine Digitalkamera
- ein Polsterkeil

abgegeben.

Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller

Die Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Keller muss aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren: info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.





Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

CDU

Ergebnisoffene Diskussion anstatt gedankliche Einbahnstraße!

Ein viel diskutiertes Thema ist das ehemalige Krankenhaus. Die CDU-Fraktion befasst sich intern bereits seit geraumer Zeit damit. Derzeit ist Folgendes fakt: Das gesamte Areal mit Gebäude ist im Eigentum des Landkreises Biberach. Wir denken also momentan über ein innerstädtisches Filet-Grundstück nach, das nicht im Eigentum der Stadt Ochsenhausen steht, jedoch für die Stadt von hoher Bedeutung ist. Über den Gebäudezustand wird viel gesprochen. Derzeit liegen uns keine aktuellen, belastbaren Informationen und Fakten im Sinne eines Gutachtens oder Untersuchungsberichtes vor. Diese könnten im Rahmen von Projektarbeiten oder Studien, auch in Kooperation mit Hochschulen, erstellt werden. Wir sprechen uns dafür aus, im Rahmen von studentischen Arbeiten oder Ideenwettbewerben nach einer sinnvollen Nutzung zu suchen - vorausgesetzt die Bausubstanz ist erhaltenswert. Dann sind kreative Ideen und sinnvolle Vorschläge von allen Bürger*innen herzlich willkommen. Ein Erhalt des Gebäudes setzt immer voraus, dass ein Investor dieses nach Vorstellung und Wunsch der Stadt saniert. Dass die Stadt selbst als Investor auftreten kann, halten wir derzeit für unrealistisch. Wir sind der Meinung, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt ergebnisoffen diskutieren müssen und alle Optionen gegeneinander abwägen sollten. Eine gedankliche Einbahnstraße bringt uns nicht die beste Lösung! Die CDU-Fraktion spricht sich zum jetzigen Zeitpunkt weder für einen Erhalt noch für einen Abriss aus. Wir setzen darauf, mit weiteren zu schaffenden Fakten eine aussagekräftige und zukunftsgerichtete Entscheidungsgrundlage zu finden.

Im besten Fall wird diese vom Gemeinderat, der Stadtverwaltung und der Bevölkerung gemeinsam entwickelt, um zu einer sinnvollen Lösung zu kommen. *Alexander Weiß*

FW

Bericht aus der letzten Sitzung

Die letzte Sitzung des Gemeinderats war sehr konstruktiv. Die Sanierung der Riedstraße schreitet gut voran und es wurde uns eine interessante Verkehrskonzeption vorgestellt die von der Kreuzung mit der Brühlstraße bis hin zur Kasernengasse eine Fahrradstraße vorsieht. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass PKWs sich den Fahrrädern unterordnen müssen, ein breiter Sicherheitsstreifen eingeplant ist um Übersichtlichkeit zu garantieren und der PKW-Verkehr an mehreren Stellen durch bauliche Einengungen abgebremst wird. Wir sind davon überzeugt, dass diese Maßnahme ein wichtiger erster Schritt für ein Verkehrs- und Radwegekonzept ist und sind stolz darauf, dass dies das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Gemeinderat ist. Auch bei der Planung der Außenanlagen auf der Rottuminsel war live zu sehen wie gewinnbringend eine Diskussion im Gremium sein kann. Durch die verschiedenen Perspektiven konnten viele gute Punkte eingebracht werden. Wir freuen uns darauf, einen neuen Vorschlag zu sehen die allen Belangen gerecht wird: Ein Wasserspielplatz für die Kinder, Barrierefreiheit für die älteren, ein Zugang vom Markplatz durch eine eventuelle Neuordnung der Grundstücksgrenzen ohne einen zusätzlichen Steg bauen zu müssen und eine Stätte für kulturelle Darbietungen.

Und auch der dritte wichtige Punkt war sehr vielversprechend. Frau Scheb von der neugeschaffenen Stelle für Digitalisierung stellte uns das geplante Ratsinformationssystem in einer sehr informativen Präsentation vor. In diesem System werden die Bürger sämtliche Informationen online einsehen können und auch für uns Gemeinderäte wird vieles effektiver. Durch die Digitalisierung der Unterlagen wird nicht nur die Umwelt geschont, auch können wir jederzeit strukturiert in alten Unterlagen nachschlagen. *Christian Rue*ß

SÖB

Innenstadtentwicklung – Verkehrslenkung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Die SÖB wünscht sich eine Innenstadt mit weniger Autoverkehr und mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger. Dieses Thema wurde bereits oft im Gemeinderat behandelt, Gutachten wurden in Auftrag gegeben, umgesetzt wurde wenig. Wir sehen den Marktplatz als Ort der Begegnung mit weniger Durchgangsverkehr. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde fraktionsübergreifend ein weiteres Gutachten in Auftrag gegeben, um die Verkehrssituation zu beleuchten, den Rad- und Fußgängerverkehr zu stärken und Ideen für ein besseres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zu erarbeiten. Dazu ist es aus unserer Sicht erforderlich, dass bei den Beratungen alle Interessen gleichberechtigt nebeneinandergestellt werden. Die Interessen des Gewerbes, von Fußgängern, Radfahrern, Autofahrer, Senioren und vor allem unserer Kinder müssen gleichberechtigt berücksichtigt werden. Wir als SÖB erhoffen uns umfassendere Maßnahmen zur Verkehrslenkung, Verkehrsberuhigung und mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Das wird ohne Regelungen und Einschränkungen nicht gehen, welche für Gewerbetreibende Verschlechterungen bei der Erreichbarkeit mit dem PKW mit sich bringen könnten aber sie für Andere attraktiver machen. Für Fuß- und Radfahrer würden Regelungen mehr Sicherheit bedeuten und für uns alle böten sich hoffentlich gestalterische Möglichkeiten. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, unsere Fraktionssitzungen sind für jedermann zugänglich und finden aktuell per Videokonferenz statt. Die nächste Fraktionssitzung findet am Montag, den 10.05.21 statt. Anmeldung unter Frank Gmeinder martina.jaeger@t-online.de.

PRO-OX

Fehlendes städtebauliches Konzept

Zwei wichtige Bausteine zur Innenstadtentwicklung sind bei der letzten GR-Sitzung zur Beratung angestanden.

1. Verkehrsplanung für die Riedstraße

In der Riedstraße muss der Abwasserkanal ausgetauscht und vergrößert werden. Dabei sind auch der Straßenraum neu zu planen, Parkplätze neu zu ordnen und der Ausbaustandard festzulegen (Kosten insgesamt ca. 5,2 Mio. €). Da es sich hier um keine Durchgangsstraße handelt, sind nun mit dem beauftragten Planungsbüro MODUS CONSULT ULM GmbH Überlegungen angestellt worden, diese Straße von der Brühlstraße bis zur Kasernengasse als Fahrradstraße auszuweisen, in der dann der Fußgänger- und Fahrradverkehr Vorrang hat. Dieser Planungsentwurf wurde vom Gremium einmütig begrüßt. Was allerdings von unserer Fraktion nicht nachvollziehbar war, ist die Ablehnung der durchgehenden Planung bis zur Adlerbrücke und der dortigen Ampelregelung.

2. Gestaltung der Städt. Restfläche auf der Rottuminsel

Bis auf eine kleine Restfläche von ca. 400 m² südlich wurde zwischenzeitlich die Gesamtfläche an die SES gGmbH verkauft, auf welcher der überdimensionale Zweckbau entsteht. Jetzt macht sich der GR darüber Gedanken, was alles noch für Nutzungs- und gestalterische Möglichkeiten auf dieser Restfläche bestehen, obwohl die Lösung dieser Frage u.E. schon vor dem Verkauf der Fläche angestanden hätte. Vorschläge wie Kneipp-Anlage, Rondell für Kleinkonzerte usw. hören sich zwar schön an, doch sind auf dieser kleinen Fläche kaum umzusetzen. Einig war sich der GR darüber, dass alles barrierefrei gestaltet werden soll.

Fazit: Jetzt zeigt sich, dass leider kein städtebauliches Konzept vorlag, sonst hätten sowohl beim Verkauf des Adlerareals als auch bei der Rottuminsel wichtige Flächen nicht verkauft werden dürfen. So aber wurden zukunftsweisende Chancen verspielt!

Franz Wohnhaas



Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 14. Mai 2021**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 15. Mai 2021**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Energieagentur

energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag,11.05.2021**, im Sitzungssaal im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 1, statt. Zur Beratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) einen Termin. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Achtung: Aufgrund der Corona-Vorschriften sind die Energieberatungen nur mit den entsprechenden Abstandsregelungen und einer medizinischen Maske (OP-Maske oder FFP2), die Sie selber mitzubringen haben, durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum



Samstag, 8. Mai

Bellamont: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9. Mai - 6. Sonntag in der Osterzeit (Muttertag)

Klosterhof: 10.00 Uhr Eucharistiefeier Steinhausen: 10.00 Uhr Eucharistiefeier Rottum: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittelbuch: 19.00 Uhr Maiandacht im Freien, mitgestaltet

vom Musikverein Mittelbuch

Mittwoch, 12. Mai

Mittelbuch: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

Klosterhof: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Klosterhof: 19.00 Uhr Maiandacht bei der Mariensäule

Rottum: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Rottum: 19.00 Uhr Maiandacht im Freien, mitgestaltet

von der Soldatenkameradschaft

Samstag, 15. Mai

Bellamont: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. Mai - 7. Sonntag in der Osterzeit

Klosterhof: 10.00 Uhr Eucharistiefeier Mittelbuch: 10.00 Uhr Eucharistiefeier Steinhausen: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Nachdem die 7-Tage-Inzidenz über 200 angestiegen ist gelten nach dem Bundesgesetz, an das sich auch die Kirchen halten müssen: Gottesdienste können nur im Freien stattfinden, nicht in geschlossenen Räumen! Die Gottesdienste werden stattfinden: In Ochsenhausen auf dem Klosterhof, in Mittelbuch und Bellamont bei der Aussegnungshalle, in Steinhausen bei der Wiese hinter der Kirche und in Rottum auf dem Platz unterhalb des Gemeindehauses.

Die Gottesdienste dauern 30 – 40 Min; es gibt nur Stehplätze; bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste kurzfristig abgesagt. Es besteht auch für diese Gottesdienste Anmeldeund Maskenpflicht!

Orgelweihe muss verschoben werden



Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen im Landkreis Biberach muss die vorgesehene Orgelweihe der neuen Orgel in der Herz-Jesu-Kapelle, am 9. Mai 2021, leider verschoben werden. Der neue Termin, vermutlich im Herbst dieses Jahres, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir alle bedauern das sehr, aber die Situation lässt uns keine andere Alternativen. Sie alle soll ich ganz herzlich grüßen von Weihbischof Dr. Gerhard Schneider - er freut sich schon auf die Begegnung bei einem Nachholtermin.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Zitat der Woche:

Wir sind aufeinander angewiesen, brauchen einander gerade in schwieriger Zeit. Die Nächstenliebe ist es, die die Prioritäten bestimmt, nichts anderes darf Vorrang haben.

Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen

U

"Rosen & Gedanken für Maria"



Der **Mai** ist der Monat der **Liebe!** Und genau diesen Monat widmet die Kirche der Verehrung Marias, der Mutter unseres Herrn, Jesus Christus.

Dieses Jahr schmücken wir unseren "Marienaltar" mit Rosen - der Blume der Liebe, Gedanken und Gebeten, die jeder Gläubige für sich oder für Menschen, die ihm am Herzen liegen, selber zur Mutter Gottes bringen darf.

Gott zeigt sich in Vater, Sohn und Heiligem Geist. Maria ist weder Gott noch Göttin! Maria ist ein Mensch - sie wird von Gott auserwählt, Jesus Christus, den Sohn Gottes, zur Welt zu bringen - wird Mutter Gottes, "Gottesmutter" – sie verbindet Himmel und Erde. In der Bibel können wir Marias Lebensgeschichte verfolgen - sehen, wie sie ihren Sohn durch alle Lebenslagen hindurch, bis zum Tod am Kreuz begleitet. Wir lernen sie kennen, als "Hörende", die Gottes Wort hört und ihm folgt – als "Wartende", die wie jede Mutter, das Heranwachsen und das Ablösen ihres Sohnes erlebt - und als "Trauernde", die ihr geliebtes Kind begraben muss. Kein Gefühl, keine Ohnmacht, keine Angst, die wir empfinden, ist ihr fremd – alle unsere Ängste, Sorgen, Nöte können wir ihr anvertrauen - wir spüren, dass sie uns auf dem Weg durchs Leben Begleiterin und Vorbild sein kann. So können auch wir heute wie Maria sein und handeln und damit Jesus "zur Welt bringen". "Denn jedes Mal, wenn wir auf Maria schauen, glauben wir wieder an das Revolutionäre der Zärtlichkeit und der Liebe" [Papst Franziskus]

Für unsere Aktion "Rosen & Gedanken für Maria", stehen im vorderen Bereich, der Basilika St.Georg Ochsenhausen, allen Besuchern ab Muttertag, den ganzen Mai, Rosen bereit, die man gegen eine kleine Spende von 50,- Cent erwerben kann.

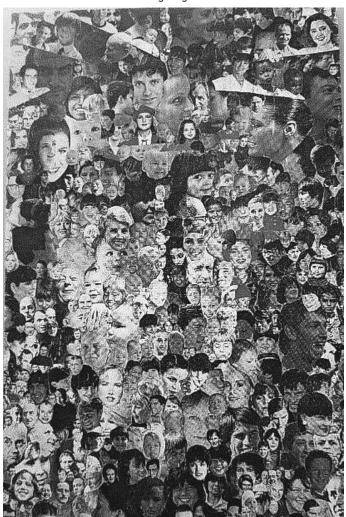
Nach einem Gebet oder einer kleinen Meditation, welche ebenfalls als Karten bereitliegen, kann man die Rose im Altarraum vor der Marienstatue in eine Vase stecken – von dort werden sie täglich von einem kirchlichen Mitarbeiter an den Marienaltar gebracht. Viel Freude wünscht das

Familienforum Team

"Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?" (Apg 1,11),

"Schaut vor euch hin, um euch herum, dann werdet ihr mich sehen" möchte uns die Himmelfahrtserzählung aus der Apostelgeschichte verdeutlichen. Himmelfahrt hat eng etwas mit Pfingsten zu tun: Wess Geistes Kind seid ihr? Der ehemalige Domdekan von Freiburg, Wolfgang Sauer, bringt es so auf den Nenner: "Der Weg Pfingsten entgegen könnte eine hervorragende Gelegenheit sein, uns in gegenseitiger Achtung allesamt an den "common sense", die gemeinsamen Grundlagen unseres Christseins, zurückzuerinnern. Das "Seht, wie sie miteinander streiten!" darf nicht zum

Alleinstellungsmerkmal kirchlichen Handelns werden. Andernfalls verliert das Salz seine Kraft und es wird weggeworfen, ohne Bestandsgarantie. Die Kirchengeschichte bezeugt uns in dieser Hinsicht irreversible Verödungen ganzer Landstriche.



Das "erneuerte Antlitz der Erde", in dem geradezu hymnisch im Psalm 104,30 die Rede ist, könnte in einer aktualisierten Fassung auch an ein "erneuertes Antlitz der Kirche" denken lassen. "Sende aus Deinen Geist, und Du wirst das Antlitz der Kirche erneuern!" Dass diese Bitte längst erhört ist, dürfen wir in fairer Wahrnehmungsbereitschaft nicht übersehen. Wie viele Christinnen und Christen auf dieser Erde leben "im Geist", bezeugen Taufe und Firmung, stiften Frieden und vermitteln Versöhnung: all das freiwillig, unentgeltlich und ohne amtlichen Auftrag. Sie sind vor allem betende Menschen geblieben, unter dem Beistand des Heiligen Geistes (Röm. 8,26). Sie alle machen das eigentliche Charisma, den Charme der Kirche aus. - Diese mit ihrem Lebenszeugnis einhergehende ständige Selbsterneuerung in Liebe sollten jene nicht aus dem Auge verlieren, die sich um die strukturelle Zukunft unserer Kirche Gedanken machen. Die Kirche ist kein Selbstzweck. Sie ist, wenn sie ganz Kirche ist, immer "gratis", weitergeschenktes Geschenk. Wenn man der Theologie des Johannesevangeliums folgt, ist ausgerechnet der Augenblick der gekreuzigten Hingabe Christi die Geburtsstunde der Kirche: "er neigte sein Haupt und verschenkte den Heiligen Geist" (Joh. 19,30)". Also: Sende aus deine Geist und das Antlitz der Erde/Kirche wird neu! (Psalm 104,30) Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Themenabend für Jugendliche zu Sophie Scholl am 12. Mai 2021 um 18:30 Uhr auf Grundlage des Films

Am 9. Mai wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden. Was heißt ihr Erbe für junge Menschen heute?



Darüber möchten wir mit euch diskutieren. Daher laden wir euch herzlich zum Themenabend auf zoom ein.

Die Einwähldaten findet ihr auf www.biberach.bdkj.info und auf https://kath-kirche-badsaulgau.de/

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf gute Diskussionen!

Nikola Schmid, Jugendreferentin SE Bad Saulgau,

Anna-Katharina Merk, Dekanatsjugendseelsorgerin Dekanate Biberach und Saulgau

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Klosterhof:

So., 09.05., 10.00 Uhr: P.Maucher, L.Maucher, K.Grimbacher, J.Patzelt

Do., 13.05., 10.00 Uhr: L.Brauchle, E.Martin, C.Martin, S.Martin 19.00 Uhr: B.Liedel, J.Liedel, J.Hermann, J.Hermann

Pastoralteam:

Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259 Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713 Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:

Eva Maria Vinzelberg

E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de

Telefon: 07352/9232714

Pfarrbüros:

Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,

Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619

Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,

Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363

Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,

Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten Mariä Opferung Laubach St. Kosmas und Damian Gutenzell St. Alban Hürbel



Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de www.st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi

Tel: 07353/981688

Vikar Michael Sankowsky, Tel.: 01706606652

Michael.Sankowsky@drs.de

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 - 17.00 Uhr u. Do 8.30 - 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 8.5. – 16.5.21

Samstag, 8.5.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in der Halde in Gutenzell (Anmeldung bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 073524449) - der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Sonntag, 9.5.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach - Entfällt!

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten - Entfällt!

10.30 Uhr Erstkommunionfeier in Hürbel – im Schlossgarten

- (Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009) - Bei Regen findet die Feier nicht

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht in Laubach - Entfällt

Donnerstag, 13.5. - Christi Himmelfahrt - Hochfest

10.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in der Halde in Gutenzell (Anmeldung bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 073524449) - In allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit läuten um **9.00 Uhr** die Glocken, wenn der Gottesdienst stattfindet!

Samstaq, 15.5.

14.30 Uhr Taufe in Hürbel

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 16.5. - 7. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Ministranten Gutenzell:

Samstag, 8.5.21 um 19.00 Uhr: Janina Jörg, Alissa Jörg Donnerstag, 13.5. um 10.00 Uhr: Christoph Högerle, Leonie Liebscher, Alina Fischer, Ines Huchler, Lisa Huchler

Ministranten Hürbel

Sonntag, 9.5.21 um 10.30 Uhr: Felix Brückner, Christoph Keller, Matthias Keller, Florian Beck

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Gutenzell (8.5.) Hermann Mohr

Die Tiefe

Das Gebet, in dem wir in die Tiefen Gottes hinabsteigen, ist nicht dazu da, dass wir uns in unserer Haut wohler fühlen. Beten - nicht um irgend eines Gewinnes willen,

sondern um als freie Menschen

in die lebendige Gemeinschaft mit Christus hineinzufinden.

Wenn der Mensch versucht,

diese Gemeinschaft in Worte zu fassen,

ist es bewusstes Beten.

Es ist kein Privileg für einige wenige.

Es ist ein Weg,

der gangbar ist -

für die Jüngsten wie für die Ältesten.

Im Gebet gewinnt unser Herz Klarheit und Durchsichtigkeit.

Christus ist gegenwärtig.

(Frère Roger, Taizé)

Erstkommunion in Hürbel

Am Sonntag, den 9.5.2021 um 10.30 Uhr werden acht Kinder aus Hürbel ihre Erstkommunion feiern. Der Festgottesdienst findet im Schlossgarten in Hürbel statt. Neben den Familien der Erstkommunionkinder können auch Gemeindemitglieder teilnehmen. (Anmeldung bei Frau Schad, Tel. 07352/938009)

Von Pfr. Ziellenbach und Herrn Bisch wurden in den vergangenen Monaten folgende Kinder auf den Empfang dieses Sakramentes vorbereitet:

5

Laurine Allgaier, Simon Barth, Mia Bock, Elli Geis, Luca Rapp, Celine Voltenauer, Amelie Föhr, Elias Voltenauer

Wir wünschen unseren Kommunionkindern, dass sie voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft gehen und die große Freundschaft mit Jesus Christus, seine besondere Nähe im Sakrament der Eucharistie, erfahren.

Gottesdienste im Freien

Am kommenden Samstag, den 8.5.21 um 19.00 Uhr und an Christi Himmelfahrt, 13.5.21 um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Halde in Gutenzell.

Alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit St. Scholastika sind hierzu herzlich eingeladen!

Laut dem Pandemiestufenplan der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist folgendes zu beachten:

- Einhalten des Mindestabstands, 1,5m
- Teilnehmererfassung (Anmeldung bei Herrn Ackermann, Tel.: 07352/4449
- Mund-Nasen-Bedeckung: Verpflichtung
- Eingeschränkter Gemeindegesang: Es sind kurze Gesangsformen möglich, auch zwei kurze Lieder.

Erstkommunion Reinstetten

Die Erstkommunionkinder aus Reinstetten können auf eine sehr schöne Feier bei strahlendem Sonnenschein zurückblicken.



Foto: Erstkommunionkinder mit Ministranten, Pastoralreferent Bisch und Pfr. Ziellenbach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13.30 Uhr in Hürbel **Mittwoch:** 17.00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 19.00 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell **Freitag:** 19.00 Uhr in Eichen; 19.00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455 Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de Homepage: www.ev-ki-ox.de Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag

Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170, E-Mail: heike.funk@elkw.de

L Hatt Helicolating convice

Sonntag, 9. Mai 2021 - 5. Sonntag nach Ostern - ROGATE - Muttertag

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen , Poststraße 48. Je nach Inzidenzlage Gottesdienst im Freien hinter der Kirche im Rondell. Bitte warme Kleidung! Decken liegen bereit. Sitzmöglichkeit im Freien, Med. Mund-Nasenschutz- und Mindestabstand weiterhin Pflicht!

TERMINE DER WOCHE: (Kalenderwoche 19):

13. bis 16. Mai 2021: Ökumenischer Kirchentag ONLINE Aktuelle Infos über die Teilnahmemöglichkeiten beim Evang. Bildungswerk Oberschwaben, Weinbergstr. 10, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 / 952230-30, E-Mail: info@ebo-oab.de

Donnerstag, 13.05.: Christi Himmelfahrt;

Tagesspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Sonntag, 16.05.: 6. Sonntag nach Ostern - EXAUDI

09.30 Uhr GOTTESDIENST (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Auch für den Jahrgang 2021 / 2022 wird es einen Konfirmandenunterricht geben, voraussichtlich nach den Sommerferien - allerdings können wir dazu natürlich noch keine verlässlichen Angaben machen.

Der Unterricht findet wie immer am Mittwochnachmittag unter Einhaltung der dann jeweils gültigen Hygieneschutzregeln im Ev. Gemeindehaus, Poststr. 48 in Ochsenhausen statt.

Am Konfirmandenunterricht teilnehmen können alle <u>Jugendlichen</u>, die zur Zeit die 7. Schulklasse besuchen. Kinder, die zwar im 7. Schuljahr, aber zur Zeit in Klasse 6 sind, können nur dann teilnehmen, wenn gewährleistet ist, dass sie von der Schule aus jederzeit am Konfirmandenunterricht teilnehmen können. In diesem Fall müssen die Eltern dafür Sorge tragen, dass keine Überschneidungen mit dem Schulunterricht zustande kommen. Wir erwarten von den Konfirmanden

- regelmäßige Teilnahme am Gottesdienst der Gemeinde, dazu laden wir auch besonders die Eltern ein ,
- Mitarbeit bei Gottesdiensten, Familienkirche, Krippenspiel oder anderen Gemeindeangeboten
- regelmäßige Teilnahme am Konfirmandenunterricht, auch online
- Erledigen und Lernen der Hausaufgaben.

Was geschieht im Konfirmandenunterricht?

Wir werden im Konfirmandenunterricht über die wesentlichen Inhalte des christlichen Glaubens nachdenken, in das Leben der Gemeinde Einblick nehmen und Kernstücke der Bibel, des Gesangbuchs und die vorgeschriebene Zusammenfassung im Katechismus von Martin Luther lernen.

Zum Konfirmandenunterricht gehörten oft auch gelegentliche *Mitwirkung* im Gottesdienst oder Familienkirche, Krippenspiel und für die Eltern Teilnahme an den *Elternabenden*,) und gelegentliche Exkursionen. Die Bedingungen für das kommende Jahr werden uns zeigen, was davon möglich sein wird.

Sollten Sie jemanden kennen , der vom Pfarramt nicht direkt angeschrieben worden ist, geben Sie diese Einladung doch bitte weiter oder informieren Sie uns unter mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de oder Telefon 07352/ 2455 Wir senden gerne ein Anmeldeformular zu.

Sobald feststeht, wie "wann und unter welchen Bedingungen der Konfirmandenunterricht stattfinden kann, werden wir Sie weiterhin informieren, soweit es die Infektionsschutzlage erlaubt. Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Jörg Schwarz



Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Telefon 07352 /2455, homepage:www.ev-ki-ox.de,

(0)	
(0)	

Vorläufige Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2021/

Hiermit melde ich mich / melde ich meinen Sohn / meine Tochter an:

Name:
Erziehungsberechtigte(r)
Adresse:
Kontakt (bitte wenn möglich Mail-Adresse und Telefonnummer)

Christliche Gemeinde Ochsenhausen



Ein Ex-Knacki erzählt seine Lebensgeschichte

Link zum Livestream: https://cg-ochsenhausen.de/ gemeinde-aktiv/christ-to-go/





Gottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr

Unser Hygienekonzept sieht eine Voranmeldung für den Gottesdienstbesuch vor Ort vor.

Interessenten melden sich bitte rechtzeitig vorher an.

Da die Plätze begrenzt sind, wird jeder Gottesdienst als Live-Stream angeboten.

Bitte folgen sie den Hinweisen auf der Hompage. Eine Kinderstunde findet aktuell nicht statt.

Kontaktdaten:

Homepage: www.cg-ochsenhausen.de E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de Telefonnummer: 07352/939690

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.



Oberschwäbischer Biomarkt mit Hildegard von Bingen



Divera Privat

Vor gut einem Jahr ist Jutta Isabella Martin – die Hildegard vom Bodensee – mit Ihrer Firma DiVeRa Ernährung nach Hildegard von Bingen, nach Edenbachen gezogen, um hier in der Region über den Kneippverein, das alte Kräuterwissen der Hildegard von Bingen den Menschen wieder zugänglich zu machen. Diese Naturheilkunde, die ganzheitlich behandelt und nach der Ursache von Beschwerden forscht, hat in den letzten Jahrzehnten vielen Menschen wieder Lebensqualität und Gesundheit zurückgebracht, die seitens der Schulmedizin nicht mehr therapierbar waren. Ein wesentliches Augenmerk bei Hildegard ist die Stärkung des Immunsystems. Wenn der Organismus geschwächt ist, der Mensch immer wieder krank wird oder auch Allergien zeigt, dann erkennt das Abwehrsystem keine Fehler mehr. Zur Stärkung unserer Abwehr hat uns Hildegard unter anderem den Wermutkräuterwein genannt, der den Organismus entgiftet, die inneren Organe reinigt, Magen und Darm entschlackt, die Augen klärt und das Blut reinigt. Diese "Maikur", ist die klassische Frühjahrskur nach Hildegard. Gerne steht Ihnen Frau Martin bei allen Gesundheitsfragen mit Rat und Tat zur Seite. Verkauf von Hildegardprodukten nach telefonischer Absprache.



DiVeRa Ernährung nach Hildegard von Bingen Holzweg 1, 88416 Edenbachen - Erlenmoos

Tel.: 07352/9479161

Über den Kneippverein Ochsenhausen werden wieder regemäßig Vorträge nach Hildegard von Bingen angeboten, sobald die Corona Bedingungen es zulassen.

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick

Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Vereinsnachrichten Reinstetten

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Vorankündigung

Alteisensammlung am 14. + 15. Mai 2021

Nachdem 2020 die Alteisensammlung des TSV Laubach wegen Corona nicht stattfinden konnte, wird sie dieses Jahr wieder wie gewohnt an den beiden Tagen nach Christi Himmelfahrt durch-

Wir sammeln am 14. und 15. Mai in Goppertshofen, Eichen und Laubach gemischtes Alteisen sowie Elektrogeräte - jedoch keine Kühlschränke!

In Ochsenhausen und Reinstetten holen wir verbindlich nach Absprache ab; telefonische Voranmeldung bei Karl Feger 07352/1556 bzw. Wolfgang Hofherr 07352/1548.

Um Kontakte coronabedingt zu vermeiden, bitten wir darum, das Alteisen bereits vor das Haus oder an den Straßenrand zu legen. Sie können Ihr Alteisen an diesen Tagen auch selbst zum Sammelplatz in Laubach bringen - unter Beachtung der geltenden Corona-Verordnung.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Alteisenspende TSV Laubach

Sonstiges



Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im "Labyrinth der Pflegeleistungen" – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach

Rollinstraße 18 Eingang Parkhaus Wielandpark Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647 pflegestuetzpunkt@biberach.de www.biberach.de

"GRIPS - Mach mit bleib fit!" -Pilotprojekt für die Seniorenarbeit im Illertal und südöstlichen Landkreis Biberach

Die Diakonie und das DRK Biberach bringen gemeinsam mit Kooperationspartnern das Pilotprojekt "GRIPS - Mach mit, bleib fit!" auf den Weg. Zur weiteren Information gibt es eine Online-Veranstaltung über Zoom am Dienstag, 18.05.2021 um 18,00 Uhr.

"GRIPS - Mach mit bleib fit!" orientiert sich an dem von der Universität Nürnberg-Erlangen entwickelten SimA®-Trainingsprogramm zum Erhalt der Selbständigkeit im Alter. In Kassel wird das Programm seit einigen Jahren erfolgreich unter dem gleichnamigen Begriff "GRIPS – kompetent im Alter" durchgeführt. In regelmäßigen Gruppenstunden werden mit Hilfe geistiger und körperlicher Übungen drohenden Alterserscheinungen vorgebeugt. Die Inhalte sind an die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen angepasst und die Gruppe bietet Platz, altersrelevante Themen aufzugreifen, um den Alltag zu erleichtern. Die Resonanz auf eine erste Gruppe in Kirchdorf/Iller im Herbst 2019 war äußert positiv. Nun sollen weitere GRIPS-Gruppen in den Gemeinden des gesamten Illertals und südöstlichen Landkreises Biberach entstehen. Unterstützt werden die Diakonie und das DRK Biberach dabei vom Landratsamt, AOK Ulm-Biberach, Caritas und Netzwerk Demenz. Im Juni und Juli soll eine Schulung für ehrenamtliche "GRIPS-Gruppenleiter/innen" stattfinden. Hierfür werden in einigen Gemeinden im südöstlichen Landkreis noch Ehrenamtliche gesucht. Die Schulung wird von der AOK Ulm-Biberach gefördert. Informationen zur Schulung und zum Projekt erhalten Interessierte am Dienstag, 18. Mai von 18.00 bis 19.00 Uhr online in einer Zoom-Veranstaltung. Die geplanten Veranstaltungen in Kirchdorf/Iller, Rot a. d. Rot und Ochsenhausen fallen auf Grund der aktuellen Beschränkungen aus. Interessierte melden sich bitte bis Montag, 17. Mai unter:

Diakonie Biberach - Hilfen im Alter, Irene Richter, Tel.: 0174 / 5836736

DRK Kreisverband Biberach, Daniela Ruf, Tel.: 07351 / 1570-32 oder über E-Mail grips@mail.de

Weitere Informationen über "GRIPS - Mach mit, bleib fit!" unter www.diakonie-biberach.de und www.drk-bc.de.

Online-Veranstaltung

Alexa, Siri und Co - Wie können Sprachassistenten im Alter helfen?

Der ein oder andere hat vielleicht schon einmal von Alexa oder von Siri gehört. Unter diesen Namen verbergen sich sogenannte Sprachassistenten, die den Alltag erleichtern können: Mit diesen Programmen können die Nutzer den Computer oder das Smartphone mündlich um Rat fragen und erhalten Hilfe.

Am 20. Mai 2021 von 14 bis 15:30 Uhr wird Johannes Diller vom "Digitalen Engel" über Sprachassistenten informieren. Der Digitale Engel informiert ältere Menschen, wie tägliche Abläufe und Gewohnheiten durch digitale Anwendungen bereichert und erleichtert werden können. Neben Senioren sind diese Informationen sicherlich auch für die Angehörigen interessant.

Einkaufslisten erstellen, das Rezept vorlesen, während die Hände im Teig stecken, oder nach Uhrzeit, Nachrichten und Wetterbericht fragen, sind mögliche Anwendungsbeispiele. Für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit können Anrufe getätigt oder Haushaltsgeräte vom Sessel aus gesteuert werden. Aber auch Wissensfragen aus dem Kreuzworträtsel beantworten die Sprachassistenten.



Doch welche Vor- und Nachteile hat die Nutzung solcher Dienste? Wie funktionieren sie konkret? Was muss ich bei Datenschutz und Datensicherheit beachten? Auf all diese Fragen wird Johannes Diller in seinem Vortrag eingehen. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet aufgrund der aktuellen Lage als Online-Vortrag statt. Interessierte können sich beim Mehrgenerationenhaus Biberach / Stadtteilhaus Gaisental über die Veranstaltung erkundigen und sich anmelden: Tel. 07351/301128 oder per E-Mail: mgh-biberach@stadtteilhaus-gaisental.de. Die Teilnehmer erhalten nach Anmeldung per Email einen Link, die Veranstaltung findet über das Programm "Zoom" statt. Der Vortrag ist eine Kooperationsveranstaltung der Digitalen Engel, einem Projekt des Vereins "Deutschland sicher im Netz", zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus Biberach / Stadtteilhaus Gaisental, dem Seniorenbüro Biberach sowie dem Stadtseniorenrat Biberach.

Aktionswoche zur beruflichen Fort- und Weiterbildung

Woche der Qualifizierung

Auch wenn die Pandemie und ihre Folgen derzeit alles dominiert, so sind Themen wie demografischer Wandel, Fachkräftemangel und Transformationsprozesse in der Wirtschaft allenfalls in den Hintergrund gerückt. Verschwunden sind sie nicht, im Gegenteil: Digitalisierung und Strukturwandel haben durch die Pandemie eher noch an Fahrt gewonnen. Auch ist in einigen Bereichen der Fachkräftebedarf ungebrochen hoch oder zieht gar wieder an. Es lohnt sich also, gerade jetzt die Initiative zur beruflichen Fortund Weiterbildung zu ergreifen.

Die Agentur für Arbeit Ulm hat daher gemeinsam mit den Jobcentern Alb-Donau und Ulm die Woche der Qualifizierung ins Leben gerufen. Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Beschäftigten und Arbeitsuchenden werden vom 17. bis zum 21. Mai unter anderem Online-Vorträge oder auch telefonische Beratungen nach Voranmeldung angeboten. Weiter sind an der Aktionswoche 23 regionale Bildungsträger beteiligt, die ihre vielfältigen Qualifizierungsangebote vorstellen. Alle Aktionen und Informationsangebote werden über die regionale Homepage der Agentur für Arbeit Ulm gebündelt und zur Verfügung gestellt. Direkt abrufbar ist die Seite unter https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ulm/wochederqualifizierung.

Beratungstermine können vorab unter der Nummer 0731 160-777 oder per Mail an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de vereinbart werden.

Minetest – Gaming-Workshop zu Hate Speech und Diskriminierung für Jugendliche

Was hat Zocken am Computer mit Hate Speech und Diskriminierung zu tun? Im Workshop "Minetest" wird genau das gemeinsam verbunden. Am Freitag, 4. Juni haben Jugendliche ab 13 Jahren die Möglichkeit von 11 bis 16 Uhr sich bei einem digitalen Workshop gemeinsam in dem an Minecraft angelegten Computerspiel zu bewegen. Im Spiel werden verschiedene Orte und Stationen erkundet, die sich damit beschäftigen, wie Hate Speech funktioniert, was Diskriminierung bedeutet und was man dagegen tun kann. Der Workshop wird vom Kreisjugendring Biberach e.V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg angeboten und ist kostenlos. Er richtet sich an alle Interessierten, Vorkenntnisse und Erfahrungen sind nicht erforderlich, lediglich ein Laptop, Headset und eine stabile Internetverbindung werden zur Teilnahme benötigt. Eine Anmeldung unter Angabe von Namen, Alter und Mailadresse der Teilnehmenden ist bis 20. Mai über info@kjr-biberach.de möglich.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum in Biberach: Jetzt anmelden bis 17.5.2021!

Das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. bietet in Biberach ein professionelles Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum an. Der Kurs findet ab 21.5.2021 statt. Nutzen Sie die Chance, melden Sie sich noch bis 17.5.2021 an!

Bei diesem Coaching erhalten die Teilnehmerinnen Impulse und Anleitungen, um sich gezielt auf die eigene Existenzgründung vorzubereiten. Ziel des Coachings ist die Erstellung eines Businessplans, der bei Banken und Behörden vorgelegt werden kann. Zu den Inhalten gehören:

- Ich werde Unternehmerin!
- Erstellung eines Businessplans, Marketing und Vertrieb, Kennzahlen und Betriebswirtschaft
- Wem will ich das eigentlich verkaufen?
- Umsatzrentabilitätsplanung leicht gemacht
- Rechtliche Bedingungen, Steuern und Förderungen
- Präsentation

Dieses Coaching wird über das Programm "Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum" (IMF) mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MEPL III) gefördert. Referentinnen: Stephanie Lange, erfahrene Coaching-Trainerin, Unternehmensberaterin und selbstetändige Unternehmerin und

Unternehmensberaterin und selbstständige Unternehmerin und Anne Retter, Spezialistin für Storytelling und Social Media Kurstermine: 10 Termine im Zeitraum vom Freitag, 21. Mai 2021

bis Samstag, 24. Juli 2021, teilweise online Uhrzeit: jeweils 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Ort: Biberach und online

Weitere Informationen zu Ablauf, Kosten und Terminen sowie die Anmeldung unter https://www.landfrauenverband-wh.de/ weiterbildung/lehrgänge/coaching-für-existenzgründerinnen/ Anmeldeschluss: 17. Mai 2021

Kontakt

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751 3607-60, Fax: 075136 07-80
E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de
Internet: www.landfrauenverband-wh.de

www.facebook.com/landfrauenverband

Lebensmittel genießen statt wegwerfen

Neue Internetseite der Verbraucherzentralen gibt Tipps

Ein neues Informationsangebot der Verbraucherzentralen geht pünktlich zum Tag der Lebensmittelverschwendung am 2. Mai online. Unter dem Motto "Genießen statt wegwerfen" finden Verbraucherinnen und Verbraucher auf der Website www.verbraucherzentrale.de/geniessen-statt-wegwerfen. Wissenswertes, Tipps und Tricks zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln. Am 2. Mai ist Tag der Lebensmittelverschwendung: Alle Lebensmittel, die bis zu diesem Tag produziert wurden, landen rein rechnerisch im Müll. Über die gesamte Lebensmittelversorgungskette vom Acker bis zum Privathaushalt entstehen in Deutschland jedes Jahr rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle. Um Ressourcen zu schonen, wird es immer wichtiger, diese Abfälle zu verringern. Aus diesem Grund starten die Verbraucherzentralen ein neues Online-Informationsangebot, das allerlei Wissenswertes für eine wertschätzende Behandlung von Lebensmitteln bereitstellt. "Bewusst einkaufen, Werbeversprechen kritisch hinterfragen und Lebensmittel richtig lagern kann dazu beitragen, Abfälle deut-



lich zu reduzieren", sagt Vanessa Holste, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

fit für nachhaltigen umgang mit Lebensmitteln

Interessierte können sich über die Gründe für Lebensmittelabfälle entlang der Wertschöpfungskette informieren und erhalten Tipps zur Resteverwertung. Eltern und Lehrkräfte finden zudem Hilfestellungen, um Kinder und Jugendliche für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln fit zu machen. "Wer sich durch die Seiten klickt, erfährt viel über Hintergründe und kann spielerisch das eigene Wissen testen. Auch Fragen, wie etwa nach dem Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum, werden geklärt", so Holste.

Das Online-Informationsangebot der Verbraucherzentralen wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert.

Online-Vortrag im Mai

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet passend zum Thema Lebensmittelverschwendung am Mittwoch, 26. Mai 2021 das Online-Seminar "Genießen statt Verschwenden" an. Das Seminar beginnt um 18:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Anmeldung unter: https://www.edudip.com/de/webinar/geniessen-statt-verschwenden/1234250.

Photovoltaik eignet sich auch für Ost- und Westdächer

Eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach ist für viele Hausbesitzer:innen eine Überlegung wert. Manche meinen jedoch, dass eine Photovoltaikanlage nur auf einem Süddach sinnvoll sei. Zwar erzielt eine Ausrichtung nach Süden den höchsten Sonnenertrag, aber moderne Anlagen funktionieren auch mit Abweichungen von bis zu 30 Prozent in Richtung Osten oder Westen. Ein Dach muss also keine perfekte Südausrichtung besitzen, damit die Solaranlage rentabel arbeitet.

"Ost- und Westdächer passen besser zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts. Denn hier liefern die Module in den Morgen- und Abendstunden Strom - dann, wenn in den meisten Haushalten mehr Energie als sonst benötigt wird", erklärt Tina Götsch, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Untertags sind die Familienmitglieder in der Regel nicht zu Hause. Folglich ist in dieser Zeit der Energiebedarf vergleichsweise niedrig. Der Großteil des auf Süddächern produzierten Solarstroms fließt somit ins öffentliche Netz. Dafür gibt es derzeit für Anlagen bis zehn Kilowatt Spitzenleistung 7,91 Cent pro Kilowattstunde als Einspeisevergütung. "Da wird es interessanter den Strom der Photovoltaikanlage selbst zu verbrauchen. Denn der Strom vom Dach liegt angesichts stark gesunkener Preise für Photovoltaik-Module mittlerweile nur noch bei zehn bis 13 Cent pro Kilowattstunde, wenn die Anschaffungskosten und die geplante Nutzungsdauer pro Kilowattstunde runter gerechnet werden. Im Gegensatz dazu stellt der Energieversorger knapp 30 Cent für jede bezogene Kilowattstunde in Rechnung. Damit sind Ost- und vor allem Westdächer für Solaranlagen sehr attraktiv und versprechen eine gute Rendite", so Götsch weiter. Im Mai dreht sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg alles um das Thema Photovoltaik. Verbraucher:innen können sich in einer Online-Vortragsreihe und Podcast-Folgen zum Thema informieren. Anmeldung zu den Online-Vorträgen: https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/ energie/onlineseminare-der-energieberatung-59522

Ansonsten beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg individuelle Fragen zum Thema Photovoltaik auch telefonisch. Terminvereinbarung kostenlos

unter **0800 – 809 802 400.** Weitere Informationen auf www. verbraucherzentrale-energieberatung.de._ Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Draußen sein: mit Rücksicht auf Orchideen und Heidelerche

Knigge zum Schutz von Pflanzen- und Tierwelt in unseren Naturschutzgebieten

Frühling, Maifeiertag, Corona – gleich drei gute Gründe über die Feiertage hinauszugehen in die freie Landschaft, um zu wandern oder abzuschalten. Lockdown und Reiseverbote haben im Vorjahr schon dazu geführt, dass viele Menschen draußen unterwegs waren und dabei die schöne und vielfältige Kulturlandschaft "vor der Haustüre" für sich entdeckt haben. Zum Schutz der Natur gilt es insbesondere in den Naturschutzgebieten einige Spielregeln zu beachten – damit Schönheit und Vielfalt dauerhaft erhalten bleiben.

Oft liegen beliebte Ausflugsziele mitten in Naturschutzgebieten. Die Attraktivität dieser Gebiete ist auch ein Verdienst des Naturschutzes: Hier haben amtliche und ehrenamtliche Naturschützer die natürliche Schönheit wie etwa die der Wasserfälle am Uracher Berg vor Übergriffen bewahrt und in Zusammenarbeit mit Landbewirtschaftern die vom Menschen geschaffene Vielfalt wie bspw. die Orchideenwiesen der Beurener Heide bei Hechingen durch Landschaftspflege erhalten.

Dabei ist das wachsende Interesse an der Natur gut für deren Schutz. Denn nur was die Menschen kennen und schätzen, schützen sie auch. Gleichzeitig kann das Verhalten der Besucherinnen und Besucher aber den eigentlichen Zweck der Naturschutzgebiete gefährden: Sie sind Hotspots der Biodiversität. Hier gilt es die gebietstypische Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten zu erhalten. Welche Arten diesen besonderen Schutz genießen, ist gesetzlich in der Verordnung für jedes Naturschutzgebiet festgelegt. Dort sind auch die Verhaltensregeln für Besucherinnen und Nutzer zu finden, um gemeinsam die Belange der Tier-und Pflanzenwelt zu respektieren.

"Die meisten wissen gar nicht, dass ihr Verhalten Tieren und Pflanzen schaden kann", ist sich Stefan Schwab, Leiter des Naturschutzreferates am Regierungspräsidium Tübingen, sicher. So sind beispielsweise Orchideen und andere seltene Pflanzenarten der Magerwiesen am Hirschauer Berg oder am Filsenberg bei Mössingen im Frühjahr nicht zu erkennen. Durch Trittbelastung werden unbemerkt ihre jungen Triebe oder zarten Blattrosetten zertreten. Häufiges Betreten oder Lagern abseits der Wege und befestigten Plätze schädigt nicht nur die Pflanzen, sondern auch deren Wuchsorte. Das gilt auch für Querfeldeinfahren mit Mountainbikes - nicht nur im Schönbuch und auf den Magerstandorten der Alb, sondern auch in den Moorgebieten Oberschwabens. Die meisten wildlebenden Tiere verbringen ihr Leben im Verborgenen, insbesondere Vögel während ihrer Brutzeit. So sind die Nester der am Boden brütenden Heidelerche gut im Gras versteckt und die Jungen bestens getarnt. Spaziergänger, die guer über die Wiese laufen, Hundehalter, die ihre Tiere auf der Wiese spielen lassen, ahnen nicht, was ihr Verhalten auslöst. Unbeabsichtigt nähern sie sich den Nestern und bewirken bei den brütenden Eltern einen Fluchtreflex. Diese verlassen das Nest und kehren erst nach einiger Zeit wieder zurück. Werden sie häufiger gestört, geben sie ihre Brut auf.

Ähnlich folgenreich ist es, wenn sich Erholungssuchende und Wassersportler an der Donau den Kiesinseln und -bänken nähern oder diese betreten. Hier brütet der kleine Flussregenpfeifer im



Kies. Kann er seine Jungen nicht ungestört aufziehen, wird die Art weiter gefährdet.

"Naturfreunde sind auf der sicheren Seite, wenn sie sich an die Regeln halten – auf den Wegen bleiben, die Hunde anleinen und Picknicken, Grillen oder anderen Freizeitbeschäftigungen dort nachgehen, wo dies ausdrücklich vorgesehen ist," rät Schwab, der mit seinem Referat die 312 Naturschutzgebiete im Regierungsbezirk betreut.

Hintergrundinformation:

Lage und Kennzeichnung der Naturschutzgebiete

In den Naturschutzgebieten und überall dort, wo der Arten- und Biotopschutz Vorrang hat, kann man sich an folgendem "Naturschutz-Knigge" orientieren:

- Informieren Sie sich über die Schutzgebietsgrenzen https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de >>Natur und Landschaft >> Karte "Alle Schutzgebiete" sowie im Detail über einzelne Schutzgebiete unter https://udo.lubw.baden-wuerttemberg. de/public/q/H1Qp (hier ist auch die Verordnung zu den Naturschutzgebieten mit den jeweiligen Regeln zu finden).
- Orientieren Sie sich am offiziellen Wegenetz und bleiben Sie auf den Wegen. Ignorieren Sie Trampelpfade
- Rasten Sie nur auf den aufgestellten Bänken oder an ausgewiesenen Plätzen – bevorzugt außerhalb von Schutzgebieten!
- Leinen Sie Ihren Hund an.

Orientierung im Gelände

Dreieckige Schilder mit grünem Rand und einem Adler in der Mitte kennzeichnen die Eingänge in die Naturschutzgebiete und damit die Geltungsbereiche der Verordnungen. Häufig geben Tafeln unterhalb der Schilder bekannt, auf welche Verhaltensregeln es besonders ankommt.

Für die Ausflugsplanung und unterwegs ist die App "Meine Umwelt" hilfreich. Entwickelt wurde sie vom Umweltministerium Baden-Württemberg. Hier können Karten abgerufen werden, in denen die Schutzgebiete eingetragen sind - und ebenso Freizeiteinrichtungen in der Umgebung. Außerdem bietet die App Wissenswertes zu Natur und Landschaft. Download unter https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/online-angebote/meine-umwelt-app/

Allgemeine Informationen zu Naturschutzgebieten

Etwas mehr als zwei Prozent der Landesflächen in Baden-Württemberg sind Naturschutzgebiete. Es sind Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder zur Erhaltung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wildlebender Tierarten und Pflanzenarten notwendig ist. Naturschutzgebiete können auch wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit von Natur und Landschaft ausgewiesen werden. So sollen die wertvollsten und wichtigsten Biotope eines Naturraums erhalten werden. Insbesondere gefährdete Tierarten und Pflanzenarten finden in Naturschutzgebieten Rückzugsräume für eine möglichst ungestörte Entwicklung. Naturschutzgebiete unterliegen gemäß dem Naturschutzgesetz einem strengen Schutz. Für jedes Naturschutzgebiet werden von den Naturschutzbehörden an den Regierungspräsidien eigene Rechtsverordnungen erlassen. Das Zuwiderhandeln wird als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Das Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - des Regierungspräsidiums betreut Naturschutzgebiete und Natura 2000-Gebiete, kümmert sich um gefährdete Tier- und Pflanzenarten und nimmt fachlich Stellung zu übergeordneten Planungen oder großen Eingriffen in die Umwelt.

Ausschreibung des Preises des Förderkreises der Evangelischen Akademie Bad Boll 2021

Schwerpunkt 2021: Die Grenzen der Schöpfung

Mit #fridaysforfuture hat die Klima- und Umweltschutzbewegung ein neues, junges Gesicht bekommen. Und es ist nicht nur das von Greta Thunberg: In Deutschland wie weltweit ist der neue Aktivismus und der gesellschaftliche Druck auf die Politik, der damit aufgebaut wird, vor allem eine Sache junger Menschen. Nicht nur Umweltschutz, sondern Klimaneutralität ist so zu einem Zukunftsthema geworden, von dem unser gemeinsames Leben auf diesem Planeten und unsere Wirtschaft abhängig sind. Auch die Evangelische Akademie hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Mit diesem Ziel fängt die Akademie nicht bei null an. Denn: Bei Nachhaltigkeit und Umweltschutz gehört die Evangelische Akademie Bad Boll zu den Vorreiterinnen in Deutschland. Schon 1982 hat die Akademie ihre erste Ökobilanz aufgestellt, seit 2005 umfasst das zertifizierte Nachhaltigkeitsmanagement auch die Bereiche Ökonomie und Soziales. Wir wissen deswegen aus eigener Erfahrung, welche Möglichkeiten es in der aktuellen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung bereits gibt, um ein nachhaltiges Wirtschaften und Miteinander-umgehen zu verwirklichen. Wir wissen aber auch, auf welche Schwierigkeiten und Grenzen man dabei stößt. Nachhaltigkeit gehört deswegen zu den Schwerpunktthemen der Akademie.

Engagierte Einzelpersonen und Initiativen allein reichen nicht aus. Es sind wirtschaftliche und gesellschaftliche Transformationen notwendig, um unseren Kindern und Enkeln eine Mitwelt zu übergeben, in der sich tatsächlich noch leben lässt. Bei #fridaysforfuture sind diese Kinder und Enkel nun selbst auf der Straße, denn es zeigt sich immer deutlicher, wie dringlich diese Transformationsprozesse sind – und dass uns als globale Gesellschaft wenig Zeit dazu bleibt, klimaneutral zu werden.

Für die Ausschreibung des Akademiepreises 2021 haben sich die Evangelische Akademie Bad Boll und ihr Förderkreis dazu entschlossen, Bewegungen, Projekte und Initiativen hin zur Klimaneutralität im Rahmen des Schwerpunktthemas "Nachhaltigkeit und Respekt vor den planetarischen Grenzen" in den Mittelpunkt zu stellen. Die Ausschreibung des Akademiepreises 2021 richtet sich daher an Projekte, Initiativen, Organisationen und Unternehmen, die sich hier besonders engagieren.

Die Akademie freut sich besonders über die Bewerbungen von Initiativen und Projekten, die von Schüler*innen, Studierenden oder Auszubildenden getragen werden sowie über die Bewerbungen von Startup-Unternehmen. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Bewerbung, Auswahl und Ehrung des Preisträgers

Eine Jury aus Mitgliedern der Direktion der Evangelischen Akademie, des Kuratoriums und des Förderkreises sowie Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen und kirchlichen Lebens wird den diesjährigen Preisträger bestimmen.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2021. Die Unterlagen sind auf der Homepage zu finden.

Preis der Evangelischen Akademie Bad Boll - Hintergrund

Seit ihrer Gründung in den ethisch-moralischen und politischen Trümmern des nationalsozialistischen Deutschlands am 29. September 1945 versteht sich die Evangelische Akademie Bad Boll als innovativer Mit-Akteur bei der Gestaltung einer demokratischen, sozialen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Die Akademie will Meinungsbildung ermöglichen und Urteilskraft stärken. Menschen sollen in ihren persönlichen und beruflichen Kontexten unterstützt und zu verantwortlichem Handeln ermutigt werden. Um diesen Auftrag weiter in die Öffentlichkeit zu tragen und um Initiativen zu unterstützen, die sich selbst diesen Zielen



verpflichtet haben, schreibt die Evangelische Akademie mit ihrem Förderkreis seit 2017 jährlich einen eigenen Preis unter dem Motto "Werte leben – Zukunft gestalten" aus. Die Preisträger-Initiative erhält ein Preisgeld von 2.500 Euro. Zusätzlich wird ein Zuschuss zur Anreise zur Preisverleihung von bis zu 500 Euro gezahlt. Neben der finanziellen Anerkennung des Beitrags, den diese Initiativen und Projekte zur Gestaltung eines demokratischen Gemeinwesens leisten, hat der Preis das Ziel, den Preisträgern und ihrem Anliegen, aber auch der Evangelischen Akademie Bad Boll mehr Öffentlichkeit und Unterstützung zu verschaffen und über die Zeit ein gemeinsames Netzwerk aus Initiativen und Projekten aufzubauen.

Die Evangelische Akademie Bad Boll und der Förderkreis der Akademie rufen deshalb Projekte, Initiativen, Institution und Personen zur Bewerbung auf, die aus einer wahrnehmbaren christlichen Wertehaltung heraus auf innovative Weise aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen oder zukünftige Herausforderungen in den Blick nehmen, die noch nicht im öffentlichen Bewusstsein sind. Thematisch sollten sich die Bewerberinnen und Bewerber in einem oder mehreren Schwerpunktthemen der Evangelischen Akademie Bad Boll verankern können.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15 Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Schenken Sie sich Unendlichkeit.

helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Sabine Günther



Anzeigen -





Ochsenhauser Anzeiger Nummer 18

Jetzt NEU!



Ochsenhauser Anzeiger Nummer 18

Abo-Bestellschein Ochsenhausen

Ich möchte das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ochsenhausen lesen.

in gedruckter Form in meinem Briefkasten (21,70 € pro Jahr, inkl. MwSt.)

in digitaler Form als E-Paper (14,50 € pro Jahr, inkl. MwSt.) per Mail an:

Abonnent (Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

Ort, Datum, Unterschrift



Liebe zukünftige Leserinnen und Leser,

das unten aufgeführte SEPA-Lastschriftmandat wurde entwickelt, um Ihnen noch mehr Sicherheit zu geben. Für Sie ist es bequem und praktisch, wenn Ihr Jahresabonnement automatisch abgebucht wird. SEPA-Lastschriftmandat: Wir ermächtigen die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Zahlungen von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Über die Einreichung der Lastschriften wird die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG uns rechtzeitig – mindestens jedoch 5 Tage – vor Belastung informieren (Prenotifikation). Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE									_		L	ı	1	1	Ш
							IBA	ıN							
Kontoinhaber (falls abweichend vom Abonnenten)															
					C	rt, Da	tum,	Unters	chri	ft					

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Es gelten die auf der Rückseite abgedruckten AGB über den Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern der Druck + Verlag Wagner GmbH t Co. KG.



Ochsenhauser Anzeiger Nummer 18

BAUEN & WOHNEN



HAUSMODERNISIERUNG IM FRÜHJAHR



Ein Modernisierungs-Check bildet eine gute Grundlage, um die Sanierung oder Modernisierung eines Altbaus zu planen. Stange, Sprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V. Mit einer Modernisierungsberatung kann man den

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund e.V.

(djd). Das Thema Sanierung und Modernisierung steht bei vielen Besitzern älterer Immobilien auf der Todo-Liste. "Bevor man mit den Maßnahmen beginnt, sollte man sich über seine Sanierungsziele, das Budget und den aktuellen Zustand des Hauses im Klaren sein", rät Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V. Mit einer Modernisierungsberatung kann man den aktuellen Gebäudezustand professionell erfassen und feststellen las-

sen, wo akuter Handlungsbedarf besteht und wo Verbesserungen wünschenswert sind. Unter www.bsb-ev.de/modernisierung kann der kostenlose "Ratgeber Bestandsimmobilie" bestellt werden, der auf über 40 Seiten umfassende Infos zu dem Thema liefert. Auf der Website gibt es zudem die Adressen unabhängiger Sachverständiger in ganz Deutschland.

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus - Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3 88630 Pfullendorf **Ortsteil Aach-Linz** Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Sie möchten beim nächsten Kollektiv in KW 38 dabei sein? Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

KAUFGESUCHE

Sammler sucht: Autos/Mopeds/Motorräder von 1930 -1985 ☎ 0152/38296015

IMMOBILIENMARKT

Kleines (Bauern-) Haus

mit größerem Grundstück zur Tierhaltung zu kaufen gesucht. Herbert Pfender, Gemeinschaftspraxis Äpfingen, Hauptstrasse 51/1, 101714745057

GESCHÄFTSANZEIGEN



Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029 www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

Mitarbeiter/innen

- für den Verkauf von Milch und Käseprodukten auf den Wochenmärkten
- für die Produktion von Frischkäse

Nähere Auskünfte geben wir gerne bei einem persönlichen Gespräch.



Molkerei-Frischdienst

Ummendorfer GmbH Dietenwengerstraße 4 88444 Fischbach, Tel. 07351/344460

Wir suchen baldmöglichst

Bürofachkraft mit kaufmännischer Ausbildung

(Minijobbasis, 2 Vormittage, 7 Std./Woche)

Ihr Aufgabengebiet umfasst v.a. allgemeine Sekretariatsund Verwaltungsaufgaben, Personalwesen, vorbereitende Lohn- und Gehaltsabrechnungen, vorbereitende FiBu, Zahlungsverkehr, Kassenbuchführung.

Wir erwarten eine/n zuverlässige/n, engagierte/n und freundliche/n Mitarbeiter/in, die/der mit allen anfallenden Büro- und Sekretariatsaufgaben vertraut ist und sicher mit MS-Office-Anwendungen umgehen kann.

Kinder- und Jugendheim Huck FINN

Frau Heike Szörenyi Max-Redelstein-Straße 12 88416 Ochsenhausen Tel.: 0 73 52/33 02 | Fax: 0 73 52/42 86



E-Mail: verwaltung@huck-finn.de

Ochsenhauser Anzeiger Nummer 18









Elektriker / Elektrotechniker / Elektroniker (m/w/d)



Roboter-Programmierer / Automatisierungstechniker / Spezialist für Schweißroboteranlagen (m/w/d)



Außendienstmitarbeiter / Vertriebsmitarbeiter / Quereinsteiger mit technischem Verständnis (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- · einen sicheren Arbeitsplatz in unsicheren Zeiten
- · eine attraktive und vor allem leistungsgerechte Vergütung
- spannende Aufgaben in denen Dir Verantwortung übertragen wird
- · die Möglichkeit mit anzupacken und etwas zu bewegen
- · die Kultur und Dynamik eines inhabergeführten Familienunternehmens mit kurzen Entscheidungswegen
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre

Neugierig geworden? Dann schau Dir die kompletten Stellenanzeigen unter www.pg-schweisstechnik.de/karriere an oder scan den QR-Code.



Zusammen halten!

Auch in Krisenzeiten sind wir für Sie erreichbar!

Telefon Fax Mail

07154 8222-0 07154 8222-15 info@duv-wagner.de



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN



Für Schaffer + Genießer Auf in den Garten!

Bei uns finden Sie die besten Pflanzen und Ideen!

- Balkonpflanzen
- **Topfkräuter**
- Tomaten-, Salat-& Gemüsepflanzen
- Gefäße & Zubehör



Gärtnerei Grad GbR Ratperoniusstr. 15 88410 Arnach

Tel. 07564 - 91511 www.gaertnerei-grad.de

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 07352/3221 info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen Komplette Abwicklung des Sterbefalls



Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:

- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85



elsner.elsner WERBEAGENTUR

TAMARA FÖHR

Leitung Werbetechnik, Marketingberatung und Mediendesign

WIR SIND IHRE PROFI'S FÜR MARKETING UND WERBUNG Beratung, Grafikdesign, Ausführung

www.elsner-elsner.com

07351 31002 | t.foehr@elsner-elsner.com